



BBU-Pressemitteilung 02.03.2023

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

Fridays For Future – Klimastreik am 3. März 2023 / Atomenergie keine Lösung

(Bonn, Berlin, 02.03.2023) Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) weist auf die globalen Klimastreik-Aktionen hin, die am 3. März 2023 von der Jugend-Umwelt-Bewegung Fridays For Future (FFF) durchgeführt werden. „In dem Zusammenhang betont der BBU, dass die Nutzung der Atomenergie keine Lösung der Klimaprobleme ist“, so BBU-Vorstandsmitglied Udo Buchholz.

Bundesweit werden mehr als 250 Aktionen durchgeführt. In dem Aufruf zum Aktionstag heißt es: „Am Freitag, den 3. März, gehen wir im ganzen Land und weltweit auf die Straße. Nur unser gemeinsamer Druck kann den Klima-Stillstand in der Koalition noch beenden.“

In den letzten Jahren haben wir mehr bewegt, als viele je gedacht hätten. Es gibt heute eine breite gesellschaftliche Mehrheit für mehr Klimaschutz – doch auf den großen Durchbruch warten wir bis heute. Weder an die Vereinbarungen aus dem Koalitionsvertrag noch an das Klimaschutzgesetz hält sich die Politik. Anfang März treffen sich die Ampel-Parteien zum Koalitionsgipfel. Kurz zuvor findet unser Klimastreik statt – auch in Deiner Nähe. Damit er sich auf die richtige Seite stellt, darf Scholz keine Sekunde lang glauben, die Menschen in diesem Land interessieren sich nicht mehr für das Klima. Dafür müssen die Demos wieder richtig groß werden. Gemeinsam machen wir klar: unsere Zukunft darf nicht an einer bockigen Politik scheitern.“

Atomenergie – keine Lösung der Klimakrise!

Dem BBU ist es wichtig zu betonen, dass insbesondere die Atomenergie die Klimakrise nicht lösen kann. Im Gegenteil. Die Nutzung der Atomenergie ist u. a. mit der Freisetzung des klimaschädlichen Edelgases Krypton 85 verbunden, speziell bei der Wiederaufarbeitung von abgebrannten Brennelementen. Die weitere Nutzung von Atomkraft verschärft zudem die globale Erwärmung durch die Verhinderung des Einsatzes von sauberen Energiesystemen. Darum solidarisiert sich der BBU auch mit der Kampagne „Don't Nuke the Climate“. Kernforderung des BBU: Sofortige Stilllegung aller Atomanlagen, weltweit!

Umfassende Informationen zu den bundesweiten und internationalen Aktionen von Fridays For Future, zum Klimastreik im Internet sowie zu den Gefahren der Atomenergie findet man u. a. unter

<https://fridaysforfuture.de>

<https://fridaysforfuture.org/action-map/map>

<https://www.klima-streik.org>

<https://dont-nuke-the-climate.org>

<https://www.bbu-online.de>

Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter <http://www.bbu-online.de> und telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO₂-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.